

Weidenallee 56
20357 Hamburg



Tel: 040 / 25 33 05 04

E-Mail: zeitspender@asb-hamburg.de

Web: <http://www.zeitspender.de>

Angebot: Engagement im Hospital zum Heiligen Geist in Poppenbüttel

Angebotsnr.: 151972

(Nennen Sie uns diese Nummer, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten)

Aufgaben der Freiwilligen

Im Hospital zum Heiligen Geist können Sie sich in vielfältiger Weise für die Bewohner:innen engagieren.

Engagieren Sie sich im Freundeskreis des Hospitals:

Mit etwa 50 aktiven Ehrenamtlichen begrüßt der Verein neue Bewohner:innen des Hospitals, lädt zum monatlichen Café und organisiert Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Kleiderbasare und Gesprächskreise sowie Einzelbegleitung im Alltag und Besuchsdienste.

Unterstützen Sie die Hospizgruppe des Hospitals:

Die Hospizgruppe leistet Sterbebegleitung und unterstützt bei der Trauerarbeit. Die Begleitung von Bewohner:innen durch ehrenamtliche Hospizhelfer:innen beginnt im Hospital bereits vor der letzten Lebensphase. Schon sehr früh nehmen die Ehrenamtlichen Kontakt zu den Menschen auf, sie lernen sich gegenseitig kennen und können einander vertrauen. Ergänzt wird die Hospizarbeit durch ein Trauercafé. Die Hospizhelfer:innen erhalten eine spezielle Ausbildung und nehmen an regelmäßigen Supervisionen teil.

Engagieren Sie sich in der Bibliothek und im Internetcafé des Hospitals:

Mit über 3.000 Büchern ist die Bibliothek sehr gut ausgestattet. Im gemütlichen Leseraum wird geschmökert, und alle Bücher können von Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen auch ausgeliehen werden. Die ehrenamtlichen Helfer:innen beraten die Besucher der Bibliothek und bringen auf Wunsch Bücher zu den Bewohner:innen ins Haus. Einmal in der Woche wird in der Bibliothek vorgelesen. Neben an im Internetcafé können die Senior:innen unter der fachkundigen Anleitung von Ehrenamtlichen die digitale Welt kennenlernen, im Internet surfen oder E-Mails verschicken. Ebenso gibt es Unterstützung bei der Nutzung von Tablet oder Smartphone.

Bewahren Sie Zeitdokumente:

Die Sütterlinstube ist eine ehrenamtliche Eigeninitiative von Bewohner:innen und Freunden des Hospitals. Sie übertragen altdeutsche Handschriften wie Briefe, Berichte, Tagebücher, Alben, Kochbücher, Dokumente, Urkunden usw. aus Schriftarten wie Sütterlin und Kurrent in die heute gängige lateinische Schrift und bewahren diese vor dem Vergessen. Wort für Wort, so wie damals geschrieben.

Wenn Sie sich für eines dieser Engagements interessieren, melden Sie sich gerne in der Freiwilligenagentur. Wir beantworten erste Fragen und stellen auf Wunsch den Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern vor Ort her.

Mehr Infos zum Engagement finden Sie auch hier.

Zeitlicher Rahmen

nach Absprache

Einsatzort

Hamburg